

Halbrundes Glitzertuch

Design by Ullly Pfeiffer

Material: 200 g Opal Glitter ... mit Silbereffekt „Sparkle“ (Fb. 9671); Rundstricknadel 3mm (1x 60 oder 80 cm lang für den Anfang und 1 x 100 oder 120 cm lang); Maschenmarkierer, um die Vorderseite zu markieren und 2 Maschenmarkierer für den Glattrechtskeil.

Anmerkung: Das Tuch wird von oben nach unten gestrickt. Die Zunahmen an den Rändern werden immer beibehalten, egal ob der Mittelteil im Grundmuster, im Lochmuster oder glatt rechts mit verkürzten Reihen gestrickt wird. Es werden also in jeder Hinreihe 2 M und in jeder Rückreihe 4 M zugenommen. **Maße** (leicht gespannt): 275 cm Länge und 65 cm Breite.



Anleitung:

M = Masche re. = rechte Masche

li. = linke Masche U = Umschlag

UL = der Umschlag der vorherigen Reihe wird als rechte M abgestrickt, so dass ein Loch entsteht

UV = der Umschlag der vorherigen Reihe wird verschränkt abgestrickt

7 M mit der kurzen Rundstricknadel anschlagen.

Startreihe 1 (Hinreihe): 2 M re., U, 3 M re., U, 2 M re.

Startreihe 2 (Rückreihe): 2 M re., U, UL, U, 3 M li., U, UL, U, 2 M re. (= 13 M)

Nun weiter im **Grundmuster** stricken:

©Tutto Wolfgang Zwerger GmbH - Kasernenstr. 12 - 72379 Hechingen

info@sockenwolle.de Tel.: 0 74 71 - 40 25

1. Reihe (Hinreihe): 2 M re., U, UL, 1 M re., UV, **re.** Maschen bis vor den nächsten Umschlag, UV, 1 M re., UL, U, 2 M re.
2. Reihe (Rückreihe): 2 M re., U, UL, U, **li.** Maschen bis vor den nächsten Umschlag, U, UL, U, 2 M re.
3. Reihe (Hinreihe): 2 M re., U, UL, 1 M re., UV, **re.** M bis vor den nächsten Umschlag, UV, 1 M re., UL, U, 2 M re.
4. Reihe (Rückreihe): 2 M re., U, UL, U, **re.** Maschen bis vor den nächsten Umschlag, U, UL, U, 2 M re. (= 25 M).

Die 4 Reihen des Grundmusters **insgesamt 13x** stricken.

Nun mit dem **Lochmuster** beginnen:

1. Reihe (Hinreihe): 2 M re., U, UL, 1 M re., UV, 3 M re., * U, 2 M re. zus.str., 4 M re.; ab * wdhl. bis vor den nächsten Umschlag, UV, 1 M re., UL, U, 2 M re.
2. Reihe (Rückreihe): 2 M re., U, UL, U, **li.** Maschen bis vor den nächsten Umschlag (auch die Umschläge der vorherigen Reihe als li. M abstricken), U, UL, U, 2 M re.
3. Reihe (Hinreihe): wie die 1. Reihe des Lochmusters. Durch die Zunahmen der vorherigen beiden Reihen versetzen sich die Umschläge und liegen zwischen den Umschlägen der 1. Hinreihe des Lochmusters, also immer die 2. re. M der 4 re. M liegt über einem Loch der vorherigen Hinreihe.
4. Reihe (Rückreihe): wie die 2. Reihe des Lochmusters.

Die 4 Reihen des Lochmusters **insgesamt 4 x** stricken,

noch **1x die 1. und 2. Reihe** des Lochmusters stricken und dann die **3. und 4. Reihe** des Grundmusters stricken.

6x die 1.-4. Reihe des Grundmusters stricken.

3x die 1.-4. Reihe des Lochmusters stricken.

noch **1x die 1. und 2. Reihe** des Lochmusters stricken und dann die **3. und 4. Reihe** des Grundmusters stricken. Dabei in der 4. Reihe des Grundmusters je einen Maschenmarkierer nach dem 2. und vor dem vorletzten Umschlag setzen, damit man im folgenden Glattrechtskeil die Umschläge für die Zunahmen an den richtigen Stellen platziert. Nun sind 345 M und 4 Umschläge auf den Nadeln. Zwischen den beiden Maschenmarkierern sind 339 M.

Glattrechtskeil mit verkürzten Reihen:

1. Hinreihe: 2 M re., U, UL, 1 M re., UV, re. Maschen bis 7 Maschen vor Maschenmarkierer (MM), wenden
1. Rückreihe: die 1. und alle weiteren Maschen li. stricken bis 7 Maschen vor den MM, wenden
2. Hinreihe: die 1. und alle weiteren Maschen re. stricken bis 8 M vor der Wendestelle der 1. Hinreihe (also insgesamt 15 M vor MM), wenden
2. Rückreihe: die 1. und alle weiteren Maschen li. stricken bis 8 M vor der Wendestelle der 1. Rückreihe (also insgesamt 15 M vor MM), wenden
3. Hinreihe: die 1. und alle weiteren Maschen re. stricken bis 9 M vor der Wendestelle der 1. Hinreihe (also insgesamt 24 M vor MM), wenden
3. Rückreihe: die 1. und alle weiteren Maschen li. stricken bis 9 M vor der Wendestelle der 1. Rückreihe, wenden (also insgesamt 24 M vor MM), wenden

In dieser Art weiterstricken, so dass zwischen den Wendestellen immer weniger Maschen zu stricken sind und die Wendestellen immer um 1 M weiter auseinanderliegen. So lange, bis zwischen den Wendestellen auf beiden Seiten jeweils 18 M sind und in der Mitte noch (ca.)

39 M übrig sind. **Wenden.** Diese 39 M in der nächsten Hinreihe re. abstricken, 1 U über der darunterliegenden Wendestelle machen und die beiden folgenden Masche re. verschränkt zus.str., *weiter mit re. Maschen bis zur nächsten Wendestelle, wieder 1 U und die beiden folgenden Maschen re. verschränkt zus.str.; ab * wdhl. bis zum MM, UV, 1 M re., UL, U, 2 M re.

Nächste Rückreihe: 2 M re., U, UL, U, li. Maschen (die in der vorherigen Reihe gemachten Umschläge als li. M stricken) bis auch die 39 Mittelmaschen li. abgestrickt sind. Den Rest der Rückreihe li. stricken und an den Wendestellen jeweils 1 U machen und die beiden folgenden Maschen li. zus.str. bis zum MM, U, UL, U, 2 M re.

Nächste Hinreihe: 2 M re., U, UL, 1 M re., UV, **re.** M bis vor den nächsten Umschlag, UV, 1 M re., UL, U, 2 M re.

Nächste Rückreihe: 2 M re., U, UL, U, **re.** Maschen bis vor den nächsten Umschlag, U, UL, U, 2 M re.

1x die 1. - 4. Reihe des **Grundmusters**

2x die 1. – 4. Reihe des **Lochmusters**

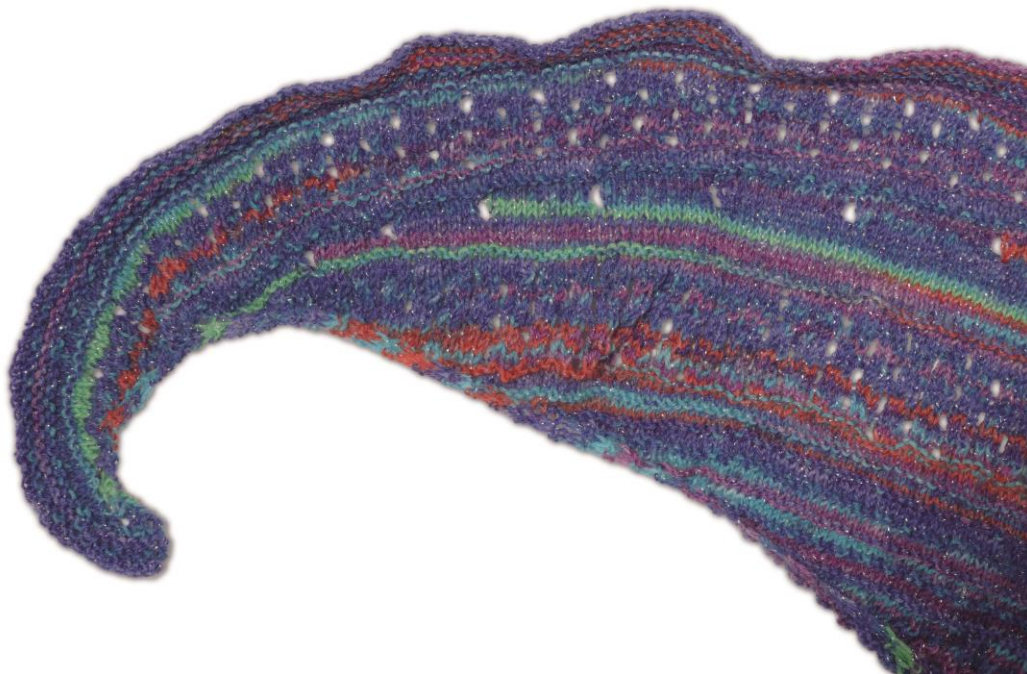
1x die 1. und 2. Reihe des **Lochmusters**

1x die 3. und 4. Reihe des **Grundmusters**

1x die 1. – 4. Reihe des **Grundmusters** (= 421 M)

Nächste Hinreihe: re. M, die UL und UV wie bisher stricken, aber keine neuen U mehr machen.

6 Reihen re. Maschen. In der folgenden Reihe elastisch abketten (alternativ Pikotabketten oder mit I-cord abketten): 1. und 2. M re stricken, * beide M zurück auf die li Nadel nehmen und



verschränkt (in die hinteren beiden Maschenglieder) zus.str. Nächste M str. **. Von * bis ** wiederholen, bis alle M abgekettet sind.